

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 49. Mittwoch, den 18. August 1830.

Der Großvezier und sein Sperling.

Ein orientalisches Märchen.

(Beschluß.)

5.

„Nach der Stadt eilst du?“ ruft Alhakim, als er den Vogel die Richtung nach Adrianopel nehmen sieht. — „Nun, so werde ich dich wohl nie wieder erblicken!“

Allerdings kam das Vögelchen, bald rechts bald links vom Wege ein Körnchen auspickend, am Ende in die große Kaiserstadt, in den Garten des Serails, durch das Gitter eines Fensters, das mit Acanthus und Ephen dicht bekränzt war, in den dunkeln kühlen Marmorsaal, wo Amurath neben einem murmelnden Springbrunnen über die sieben Himmel des Propheten und alle Bäume, Früchte, Quellen und Jungfrauen nachdachte, die darin den Gläubigen beschrieben sind. Auf einmal hört er leise, aber doch deutlich und vernehmlich: „Alhakim!“ rufen. „Wer wagt es, meines Befehls zu spotten?“ tobt Amurath und springt wüthend auf, die Hand an den Säbel legend. Die Sklaven und Diener alle, welche zugegen sind, werfen sich todesbleich zur Erde, der Sperling aber, der sich um nichts bekümmerte, zwitschert das Sprüchlein, so ihm sein Herr gelehrt

hatte: „Alhakim liebt seinen Herrn mehr, als das eigne Leben.“

Es ist dies ein Vögelchen ein langer Saß für so einen kleinen Sperlingschnabel, der, wie man weiß, sich immer der Kürze befleißigt und bloß: Dieb! Dieb! oder Schelm! Schelm! zu rufen pflegt. Indessen unser Märchen machte auch eine Ausnahme und wie jetzt der große Sultan solche Stimme hört, glaubt er nicht anders, als daß sie vom Himmel kommt. „O Mahomed! Mahomed!“ ruft er aus, und im nächsten Augenblicke gehen zwanzig Kapidschi Baschi, zweihundert Janitscharen und dreihundert Spahis ab, um sich auf allen Straßen zu zertheilen und den abgesetzten Großvezier zurückzuholen, der noch unmöglich weit von Adrianopel entfernt seyn kann.

Es kamen auch gerade recht häßliche Nachrichten an. Die Serbier, die Bulgaren, die Albaner machten Klene, sich zu empören, die Perser, hieß es, wären über die Gränze gegangen und hätten ein Paar Provinzen genommen, die für das Bollwerk des Reichs galten. Der Sultan war darüber so wild, daß er, sich ein Vögelchen zu zerstreuen, die treulose Eirkasserin vor dem ganzen Serail mit Ruthen auspeitschen ließ und als sie vor Schaam und Schmerz halb todt da lag, wurden